

Ferienhaus in Montana, Wallis : Architekten Heidi und Peter Wenger SIA, Brig und Bern

Autor(en): **H.W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 4: **Bauten für die Ferien**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-36738>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

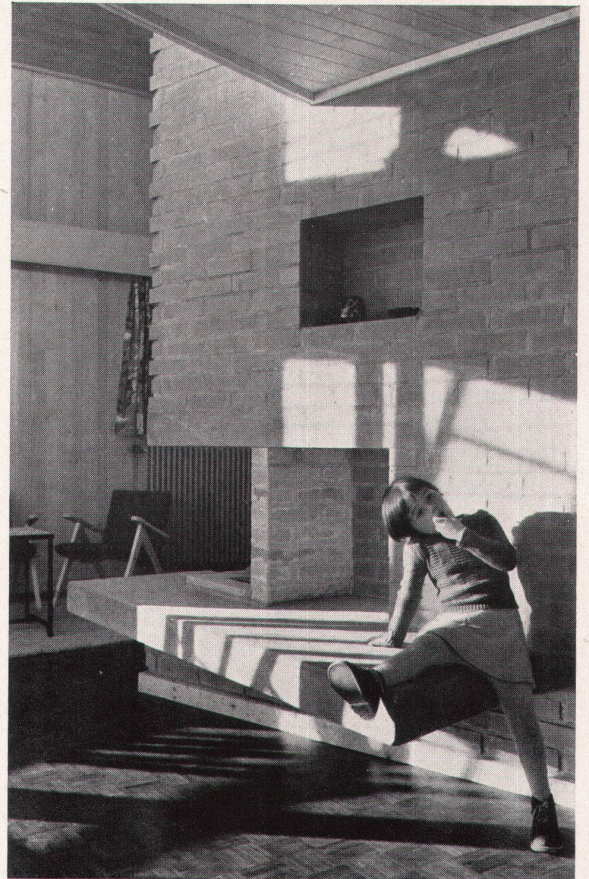
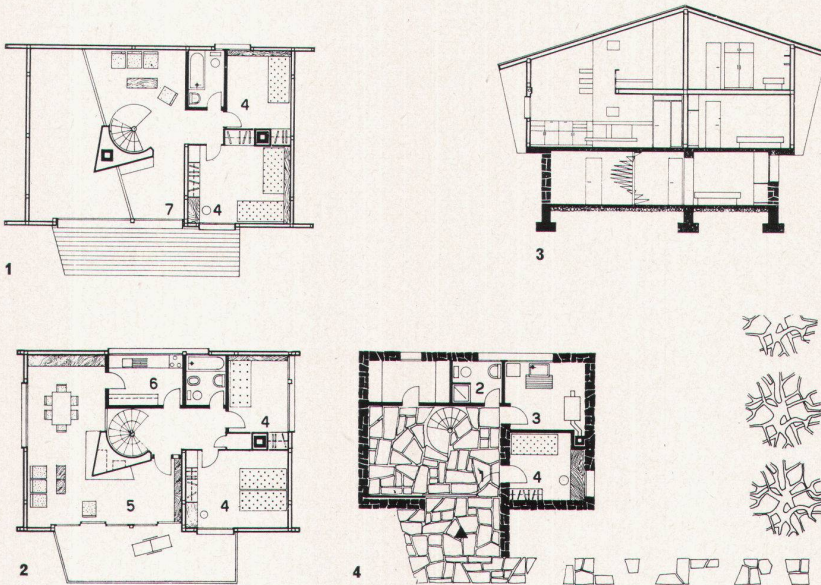
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

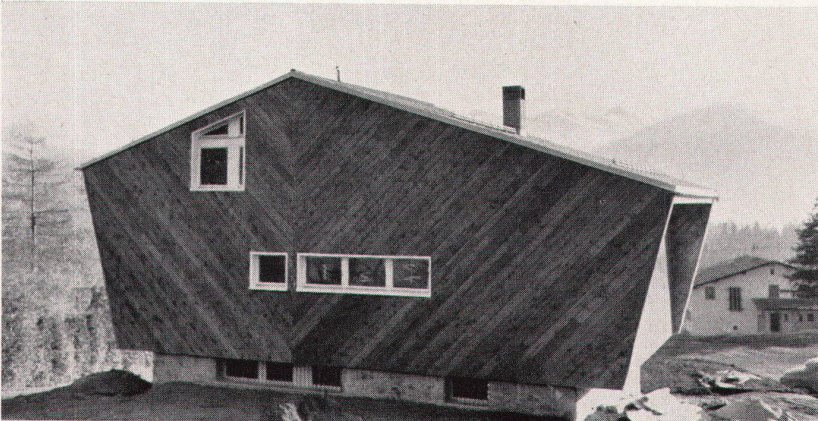
Architekten: Heidi und Peter Wenger SIA, Brig und Bern

1-4
Dachgeschoß, Obergeschoß, Schnitt und Eingangsgeschoß 1 : 300
Combles, étage et entrée, coupe
Top, upper and entrance floors and cross-section

5
Südseite
Face sud
South elevation



5



6

Montana, 1500 m über Meer gelegen, bildet ein großes Hochplateau mit ausgesprochener Aussicht nach Süden. In der nähere Umgebung des Ferienhauses finden sich Bäume und ein kleiner See: im Winter liegt sehr viel Schnee, so daß kaum ebenerdig gebaut werden kann. Das Terrain fällt nach Süden. Das Sockelgeschoß umfaßt eine große Eingangshalle für Ski, Schlitten, nasse Kleider usw., das Mädchenzimmer mit Bad, den Keller und die Heizung. Über eine runde eiserne Wendeltreppe gelangt man ins Hauptgeschoß mit dem großen, zwei-stöckigen Wohnzimmer, Küche, Eltern- und Gastzimmer, Bad. Eine geräumige Terrasse vergrößert die Wohnfläche erheblich und ladet zum Sonnenbad ein. Das obere Geschoß gehört den Kindern, mit zwei Zimmern, Bad und Spielplatz auf der Galerie des Wohnzimmers.

Das Sockelgeschoß ist aus örtlichem Natursteinen gemauert, der Boden mit Natursteinplatten belegt. In den bewohnten Räumen wurde die Bruchsteinmauer gut isoliert mit 3 cm Saxe, einem Zwischenraum von 10 cm und einer 6 cm starken Backsteinwand.

Die eigentlichen Wohngeschosse sind als Holzständerbau ausgeführt, mit einer einfachen Tannenschalung innen und zwei Schalungen außen, dazwischen eine Glasseidenisolation. Alles Holz ist naturlackiert, die Fenster, Türen und Dachabläufe und -bleche sind weiß gestrichen. Eingedeckt ist das Haus mit Eternit. H.W.

6
Nordseite
Face nord
North elevation

7
Cheminéepartie
La cheminée
Fireplace

1 Eingangshalle
2 WC, Dusche
3 Heizung
4 Schlafraum
5 Wohnraum
6 Küche
7 Galerie